



Leitbild
der *GRUNDSCHULE*
Oestringfelde
Schortens

Inhaltsverzeichnis

- 1. Präambel**
- 2. Situationsbeschreibung: Einzugsbereich und Schülerschaft**
- 3. Leitbild**
- 4. Evaluation - Mittelfristige Schulentwicklungsziele**

1. Präambel

Das vorliegende pädagogische Konzept der Grundschule Oestringfelde dient als Arbeitsgrundlage und „Richtungsgeber“ für alle an dieser Schule tätigen Personen.

Es orientiert sich am Niedersächsischen Schulgesetz, dem Erlass für die Arbeit an der Grundschule, dem „Orientierungsrahmen Schulqualität Niedersachsen“, den entsprechenden örtlichen Gegebenheiten und den pädagogischen Erfahrungen des Lehrpersonals.

Uns ist es wichtig, für alle Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Eltern eine hohe Identifikation mit dieser Grundschule zu erreichen.

2. Situationsbeschreibung:

Unsere Schule

Die Grundschule Oestringfelde liegt am Ortsrand von Schortens. Schon im Jahr 1905 wurde die Schule Oestringfelde am Lebensborner Weg in geringer Entfernung zum heutigen Standort gebaut. Wir sind eine eigenverantwortliche Grundschule. An drei Wochentagen - Montag bis Mittwoch - bieten wir als offene Ganztagschule ein Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie Arbeitsgemeinschaften an.

Darüber hinaus bietet der Schulträger (Stadt Schortens) in unseren Räumlichkeiten eine **kostenpflichtige** Randbetreuung an fünf Tagen die Woche.

Im Schuljahr 2022/23 besuchen rund 130 Kinder in 8 jahrgangsbezogenen Klassen unsere Schule.

Räumlichkeiten und Umgebung

Das Schulgebäude stammt aus dem Jahre 1969 und wurde 1974 durch einen Anbau ergänzt. Die Turnhalle wurde 1982 gebaut. Das Gebäude wird fortlaufend modernisiert.

Unsere Schule verfügt über sieben Klassenräume, zwei Gruppenräume, einen Kunst- und Werkraum, eine Bücherei sowie eine Mensa in zwei miteinander verbundenen Gebäudetrakten. Die Pausenhalle wird für gemeinsame Versammlungen und Foren genutzt.

Für den **Sportunterricht** steht uns eine **kleine Turnhalle direkt auf dem Schulgelände zur Verfügung**.

Das Außengelände ist sehr weitläufig und bietet **vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten**. Die Schule hat einen kleinen Schulgarten und ein Weidenhaus, welches bei entsprechender Witterung auch für unterrichtliche Zwecke genutzt wird.

Der Pausenhof mit Tischtennisplatte und diversen Sitzgelegenheiten, zwei Sandkästen, einer Kletterpyramide, einem eingezäunten Fußballplatz, sowie eine große Wiesen-/Sandlandschaft mit Spielgeräten ermöglichen eine abwechslungsreiche Pausengestaltung.

In einer Hütte werden Pausenspiele aufbewahrt, die ausgeliehen werden können. Den Ausleihdienst organisieren die Schülerinnen und Schüler eigenständig.

Betreuung

Seit dem Schuljahr 2010/11 sind wir Offene Ganztagschule. Das bedeutet, dass die Kinder an bis zu fünf Tagen pro Woche in der Schule ein warmes Mittagessen einnehmen, die Hausaufgaben unter Aufsicht anfertigen und unter einer Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften wählen können. Für Kinder im Ganztags endet der Schultag um 15.00 Uhr.

Das Mittagessen wird aus organisatorischen Gründen in zwei Gruppen in der Mensa eingenommen. Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihren festen Gruppen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit erleben. Mit dem Mittagsangebot in der Schule wird ein Beitrag zur Gesundheitserziehung in der Schule geleistet.

Mit Einführung der offenen Ganztagschule können die Kinder ihre Hausaufgaben auch unter Aufsicht in der Schule anfertigen.

Kinder mit einem größeren „Unterstützungsbedarf“ werden durch eine Mitarbeiterin des Vereins „Durchblick“ unterstützt.

Von 14 Uhr bis 15 Uhr werden den Schüler*innen die unterschiedlichsten Arbeitsgemeinschaften angeboten. In diesem Schuljahr können die Kinder wählen zwischen sportlichen Angeboten, Werken, „Wald und Tiere“ und Hörspiele. Die Wahl ist für ein Halbjahr verbindlich.

3. Leitbild

Das Leitbild der Grundschule Oestringfelde wurde im Laufe des Schuljahres 2021/2022 entwickelt.

Das Leitbild wird getragen durch folgende Leitsätze:

1. ***Wir fördern und fordern die Kinder im Rahmen eines kindorientierten und selbstständigen Lernens entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Voraussetzungen.***
2. ***Wir vermitteln soziale Werte, achten auf die Einhaltung der Schulregeln und beziehen alle am Erziehungsprozess Beteiligten mit ein.***
3. ***Wir unterstützen die Kinder dabei, zunehmend die Verantwortung für sich selbst, ihre Mitmenschen und die Umwelt zu übernehmen.***
4. ***Wir bilden uns regelmäßig weiter, denken zukunftsorientiert und vom Kind aus und nehmen die Bedürfnisse der Kinder ernst.***
5. ***Wir legen Wert auf einen respektvollen, freundlichen und wertschätzenden Umgang miteinander und helfen und unterstützen uns gegenseitig.***

Das Leitbild (siehe Anhang) dient als Orientierung für alle Arbeitsfelder der Grundschule Oestringfelde.

Unterricht

„Wir fördern und fordern die Kinder im Rahmen eines kindorientierten und selbstständigen Lernens entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Voraussetzungen.“

- Unsere Schule ist für alle: hier lernen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam und können ihre individuellen Fähigkeiten voll entfalten. Alle Schüler haben die gleichen Chancen - und das gleiche Recht - auf Bildung, ungeachtet ihrer Stärken und Schwächen
- Differenzierung (räumlich und inhaltlich)
- Einsatz vielfältiger Methoden (z.B. Lerntheken, Stationen)
- Sonderpädagogische Grundversorgung
- Besuch außerschulischer Lernorte
- Einführung des sozialen Lernens
- Umwelterziehung
- Bildung einer nachhaltigen Entwicklung
- Medienerziehung
- Vielfältige AG- Angebote
- Vorbereitete Lernumgebung
- Förderunterricht im Bereich Deutsch als Zweitsprache

- Förderunterricht Deutsch und Mathematik

Elemente einer **sportfreundlichen Schule** sind hier:

- Gestaltung eines bewegungsfreundlichen Unterrichtes
- Regelmäßige Bewegungspausen
- Teilnahme ans Sportveranstaltungen und Vergleichswettkämpfen

Unsere Entwicklungsziele:

- Weiterentwicklung der Digitalisierung
- Einführung von Projektwochen

Erziehung

„Wir vermitteln soziale Werte, achten auf die Einhaltung der Schulregeln und beziehen alle am Erziehungsprozess Beteiligten mit ein.“

Soziale Werte:

- Vorbild leben und sein
- Wir achten auf wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander (direktes besprechen)
- Klassenrat/ Kummerkasten
- Sozialtraining (nach Bedarf mit der Schulsozialarbeit)
- Ritualisierter Tagesablauf

Einhaltung von Schulregeln:

- Allgemeingültigkeit (soziales Klassenbuch, fächerübergreifend)
- schuleigener Maßnahmenkatalog Schul- und Pausenregeln
- Streitschlichter*innen

Einbeziehung aller Beteiligte:

- Kinder: Kummerkasten, Streitschlichter*innen, Geheimsache IGEL, Wir-sind-ein-starkes-Team
- Eltern: spontaner Austausch bei Bedarf (zeitnah), Rückmeldungen zum Sozialverhalten beim Elternsprechtage, Wir-sind-ein-starkes-Team
- LehrerInnen: pädagogische Konferenzen, Fort- und Weiterbildungen

Verantwortung

„Wir unterstützen die Kinder dabei, zunehmend die Verantwortung für sich selbst, ihre Mitmenschen und die Umwelt zu übernehmen.“

- Schülerrat
- Streitschlichter
- 1 -Hilfe- Kinder
- Klassenrat
- Schülerforum
- Umweltbildung: Energiesparkids, Frühjahrsputz
- Verkehrserziehung: Einsteigerbus, Heraus aus dem Totenwinkel, ADAC Fahrradturnier, Fahrradprüfung, Projekt gelbe Füße mit der Schulpolizei
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Müll/ Müllvermeidung, Klimawandel/ Klimaschutz, Aktion „autofreie Woche“
- Natur und Technik: besonderer, lebensnaher Unterricht: Wattenmeer, Mobilum, Regionales Umweltzentrum (RUZ), Wasserwerk Nethen, Landfrauen
- Prävention sexueller Missbrauch/ körperliche Gewalt: Geheimsache Igel, mein Körper gehört mir
- Puppenbühne Polizei: Sicherheit im Internet, Umgang mit dem Handy, Mobbing
- Klassendienste
- Schulgarten
- Spielzeugausleihe
- Paten für die 1. Klasse
- Hausaufgabenpaten bei Krankheit
- Projekt „Wir sind ein starkes Team“
- Zahnprophylaxe

Elemente einer **sportfreundlichen Schule** sind hier:

- **Gesundes Ernährungs- und Verpflegungsangebot**
- **Trinkwasser-Stationen in den Klassen**
- **Bio- Schulobst**
- **Schulgarten mit Anbau von Obst und Gemüse**
- **Frühstückspausen eingebunden in den Unterricht**
- **Bewegungspausen innerhalb des Unterrichts**
- **drei Stunden Sportunterricht**
- **Schülerforen mit Auszeichnungen**
- **Schiedsrichter in den Pausen**

Außenbeziehung

„Wir kooperieren mit außerschulischen Partnern und Einrichtungen, um das Lernen und Schulleben bunt und vielfältig zu gestalten.“

- Die Jahrgänge 2-4 besuchen den außerschulischen Lernort Natur und Technik in Wilhelmshaven
- Besuch des Wasserwerkes in Nethen
- Besuch der Feuerwehr
- Besuch der Stadtbibliothek: Leo Lesepilot
- Kooperation mit der evangelischen Kirche Schortens
- Regelmäßige Austausch mit den Kitas (Brückenjahr) und weiterführenden Schulen
- Interessengemeinschaft für besonders interessierte Kinder am Mariengymnasium
- Unterstützung durch den Round Table (Toter- Winkel)
- Unterstützung durch den Lions Club (Vergabe von Bücherkisten)
- Kooperation mit der Bühne der Gewaltprävention (Geheimsache Igel, mein Körper gehört mir)
- Kooperation mit dem Nimmerland Theater
- Zirkus Buratino
- Zusammenarbeit mit einem Schulzahnarzt, der Polizei und einem Kinderarzt
- Kooperation mit dem ADAC
- Landfrauen, Regionales Umweltzentrum, Pastoren der evangelischen Kirche, Mobilum (Umweltbildung)

Elemente einer **sportfreundlichen Schule** sind hier:

- Kooperationen mit Sportvereinen
- Besuch von Sportstätten (Aquatoll Schortens, Sportgelände IGS, Sportplatz-TUS Oestringen)

Schulklima

„Wir legen Wert auf einen respektvollen, freundlichen und wertschätzenden Umgang miteinander und helfen und unterstützen uns gegenseitig.“

- Klassenregeln in jedem Klassenraum
- Pausenregeln und Schulregeln im Schulgebäude
- freundliche Kommunikation mit Eltern und Kindern
- Streitschlichter in Klasse 3 und 4
- soziales Lernen in allen Klassen
- Bedürfnisse von Kindern und Lehrpersonen werden wahr- und ernstgenommen
- Treffen der Schülervertretung (einmal im Monat) = Schülerrat
- Klassenrat

- Elterngespräche
- freundliche Gestaltung der Räume/ Klassenzimmer
- regelmäßiges Aufräumen
- Fundsachen sammeln
- Wertschätzung und Ausstellung der Arbeitsergebnisse der Kinder
- Schulausflüge
- Schulfeste
- Schülerforum
- Kinder übernehmen Verantwortung durch Aufgaben und Dienste
- Schulbücherei
- Schulsozialarbeiter unterstützen im Schulalltag

Elemente einer **sportfreundlichen Schule** sind hier:

- Schiedsrichter in den Pausen
- Schul-Wettbewerbe; Jahrgangs-Wettbewerbe; Klasseninterne Wettbewerbe
- Bundesjugendspiele
- Sportabzeichentag
- Fit for Challenge
- Schülerforen mit Wertschätzung erbrachter Leistungen

Professionalität

„Wir bilden uns regelmäßig weiter, denken zukunftsorientiert und vom Kind aus und nehmen die Bedürfnisse der Kinder ernst.“

- Personalentwicklung
- Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen
- Lehrerkooperationen
- Teamarbeit
- Austausch von Materialien innerhalb des Kollegiums
- Lehrerfortbildungen
- Schulentwicklung
- neue Medien
- Inklusion, Differenzierung
- schulübergreifende Fachkonferenzleitungstreffen
- schulinterne Lehrerfortbildungen

Elemente einer **sportfreundlichen Schule** sind hier:

- Fortbildungen der Lehrkräfte im Bereich Sport, Ernährung und Bewegung
- Fortbildungen im Bereich einer gesunden und bewegten Schule

4. Evaluation

Alle eigenverantwortlichen Schulen sind verpflichtet, regelmäßig die Ergebnisse und Erfolge ihrer Arbeit zu bewerten und zu analysieren (siehe § 32,3 NSchG).

Der Schulvorstand legt die Schwerpunkte der jeweiligen Evaluation fest.

Mittelfristige Schulentwicklungsziele

Unterricht

Unsere Entwicklungsziele:

- Weiterentwicklung der Digitalisierung
- Einführung von Projektwochen.

Erziehung und Verantwortung

Wir möchten die Verantwortungsbereitschaft, Selbstständigkeit und ein gesundes Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler stärken.

Schulklima

Wir möchten eine hohe Identifizierung aller am Schulleben beteiligten Personen erreichen.

Außenbeziehungen

Wir wollen den Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglichen, um damit ihren Horizont zu erweitern. Dabei gehen wir von den Interessen und Bedürfnissen der Kinder aus.

- Schule als Lebensraum entwickeln/ verstehen
- „Horizonte“ erweitern
- Erfahrungen ermöglichen.

Professionalität

Unsere Ziele:

1. Wir wollen die von uns entwickelten Regeln konsequent einhalten und stetig evaluieren.
2. Unser Miteinander basiert auf gegenseitiger Wertschätzung und Respekt.
3. Wir möchten Möglichkeiten eines kooperativen Lernens schaffen.
4. Wir möchten das individuelle Potenzial eines Kindes umfassend fördern.